

## Referent:innen

### Susanne Bakaus

Leiterin der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

### Dr. Christina Boll

Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik, Deutsches Jugendinstitut, München

### Jürgen „Buddy“ Dorn

Geschäftsführer Landesjugendring Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

### Julia Hirschmüller

Projektleitung BerTA – Beratung, Treffpunkt und Anlaufstelle für Regenbogenfamilien in Stuttgart, LSVD Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

### Ulrich Hoffmann

Präsident des Familienbundes der Katholiken, Berlin

### Hca UğA UYf

Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ DIHK Service GmbH, Berlin

### Antje Funcke

Senior Expert Familie und Bildung, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

### Dr. Inga Laß

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Wiesbaden

### Johanna Kotschi

Leiterin des Referats Grundsatzangelegenheiten der Familienpolitik, Familienrecht Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

### Alexander Nöhring

Geschäftsführer Zukunftsforum Familie e.V., Berlin

### Aysun Pekal

PPQ-Projektstandortleitung, Sozialdienst Muslimischer Frauen, Stuttgart

### Prof. Dr. Axel Plünnecke

Leiter des Kompetenzfelds Bildung, Zuwanderung und Innovation, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

### Monika Renninger

Leiterin Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

### Julia Teschlade, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin

### Prof. Dr. Erol Yildiz

Professor am Institut für Erziehungswissenschaft der Fakultät für Bildungswissenschaften an der Universität Innsbruck

### Dr. Claudia Zerle-Elsäßer

Leiterin der Fachgruppe „Lebenslagen und Lebensführung von Familien“, Deutsches Jugendinstitut, München

## Tagungsleitung

Heike Lipinski, FamilienForschung Baden-Württemberg

Dr. Stephanie Saleth, FamilienForschung Baden-Württemberg

Romy Escher, FamilienForschung Baden-Württemberg

Linda Huber, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Tagungskosten

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung € 71,00

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ € 112,00

Online-Teilnahme € 30,00

Online-Teilnahme für Studierende kostenfrei

### Anmeldung:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistentin: Ines Meseke

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 702; Fax +49 711 1640 802

E-Mail: meseke@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Fax, E-Mail) oder online unter [www.akademie-rs.de/vakt\\_24344](http://www.akademie-rs.de/vakt_24344) spätestens bis zum 13. Mai 2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 16. – 30. Mai 2022 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sie unter: [www.akademie-rs.de/vakt\\_24344](http://www.akademie-rs.de/vakt_24344)

### Corona-Info:

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept [www.akademie-rs.de/hygiene-konzept](http://www.akademie-rs.de/hygiene-konzept)

Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygiene-schutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Bitte geben Sie diesen bei der Anmeldung an.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

Mit dem Auto

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße. Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen vor unserem Haus zur Verfügung.

## Familie in unsicheren Zeiten

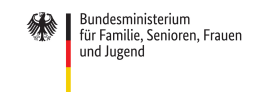
### 8. Hohenheimer Tage der Familienpolitik

31. Mai – 1. Juni 2022

Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim und Online




Gefördert vom:



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT  
FAFO FAMILIENFORSCHUNG

 Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## 8. Hohenheimer Tage der Familienpolitik

### Familie in unsicheren Zeiten

Die bundesweite Tagung befasst sich mit gesellschaftlichen Transformationsprozessen und deren Auswirkungen auf Familien. Individualisierung, Globalisierung, Digitalisierung – das Lebensumfeld von Familien ist durch ständigen Wandel, neue Herausforderungen und durch den Wegfall bisheriger Sicherheiten gekennzeichnet. Was bedeuten diese Veränderungen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen für die Lebensgestaltung von Familien und das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen? Mit dieser Fragestellung wollen wir uns im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen und Workshops auseinandersetzen.

Verschiedene Denkwerkstätten bieten die Möglichkeit, dem Thema noch einmal vertieft und aus unterschiedlichen Blickwinkeln nachzugehen. Dabei stehen die Chancen und Herausforderungen für Familien im digitalen Zeitalter, die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Familien, Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt sowie das Thema Migration und kultureller Wandel im Mittelpunkt. Wissenschaftliche Impulse werden in den Denkwerkstätten durch die Sichtweise aus der Praxis ergänzt und es bleibt ausreichend Zeit zum gegenseitigen Austausch.

Informieren, ins Gespräch kommen und gemeinsam weiterdenken, wie Deutschland familienfreundlicher werden kann – unter diesem Motto der Hohenheimer Tage der Familienpolitik lenken wir den Fokus des zweiten Tages in gewohnter Weise auf die politische Dimension des Themas. Wir fragen, wie sich Elternschaft verändert hat und wo die aktuelle Familienpolitik steht. Wie hat sie auf die neuen Realitäten von Familien und daraus entstehende Ungleichheiten reagiert? Stimmen Anspruch und Wirklichkeit überein?

Eingeladen sind (Nachwuchs-)Wissenschaftler\*innen, Vertreter\*innen aus Fachverbänden, Verwaltung und Politik sowie familien- und sozialpolitisch Interessierte.

**Eine Förderung aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die AKSB ist beantragt.**

## Programm

### Dienstag, 31. Mai 2022

12.' 0 – 13.30 Uhr  
Mittagessen

1' " \$ – 1' .45 Uhr

#### **Begrüßung**

Dr. Stephanie Saleth, Stuttgart  
Linda Huber, Stuttgart

1' .() – 15. \$\$ Uhr

#### **Die Familie in der Gegenwartsgesellschaft**

Heterogenität und Dynamik von Familienformen und sozialen Lagen  
Dr. Christina Boll, München

15. \$\$ – 15.' \$ Uhr  
Pause`

15.' \$ – 1\*.( ) Uhr

#### **Denkwerkstätten Runde 1**

*Denkwerkstatt 1:*

#### **Digitalisierung ist mehr als Mediennutzung – Wie verändert der digitale Wandel die Familie?**

Dr. Claudia Zerle-Elsäßer, München

Impuls aus der Praxis: Susanne Bakaus, Stuttgart

*Denkwerkstatt 2:*

#### **Wie hat Corona das Leben in Familien aus der Perspektive von Jugendlichen verändert?**

Antje Funcke i bX`@bU@Jb[ Y, Gütersloh

Impuls aus der Praxis: Jürgen „Buddy“ Dorn, Stuttgart

17. \$\$ – 18.%) Uhr

#### **Denkwerkstätten Runde 2**

*Denkwerkstatt 3:*

#### **Neue Arbeitswelt und Familie –**

#### **Wie sieht es mit der Vereinbarkeit aus?**

Dr. Inga Laß, Wiesbaden

Impuls aus der Praxis: H\ca Uq'A UJyf, Berlin

*Denkwerkstatt 4:*

#### **Umgang mit Vielfalt:**

#### **Perspektiven auf Migration und Familie**

Prof. Dr. Erol Yildiz, Innsbruck

Impuls aus der Praxis: Aysun Pekal, Stuttgart

18.%) – 19.30 Uhr

Abendessen

19.30 – 21.00 Uhr

Kurzimpulse

#### **Familie jenseits von Heteronormativität und Zweigeschlechtlichkeit**

Julia Teschlade, M.A., Berlin

Julia Hirschmüller, Stuttgart

Ulrich Hoffmann, Berlin

Moderation: Monika Renninger, Stuttgart

### Mittwoch, 1. Juni 2022

7.00 Uhr

Frühstück

8.30 Uhr

#### **Morgenimpuls**

Beate Gröne, Stuttgart

9.00 Uhr

#### **Vorstellung des Tagesprogramms**

Dr. Stephanie Saleth, Stuttgart

9.15 – 10.00 Uhr

#### **Elternschaft im Wandel**

Herausforderungen für die Politik

Prof. Dr. Axel Plünnecke, Köln

10.00 – 10.30 Uhr

Pause

10.30 – 11.30 Uhr

#### **Wo steht die Familienpolitik des Bundes?**

Johanna Kotschi, Berlin

11.30 – 13.00 Uhr

Podiumsgespräch

#### **Familienfreundlichkeit: Anspruch und Wirklichkeit**

Prof. Dr. Axel Plünnecke

Johanna Kotschi, Berlin

Aysun Pekal, Stuttgart

Alexander Nöhring, Berlin

Moderation: Monika Renninger, Stuttgart

13.00 Uhr

Mittagessen

Ende der Veranstaltung